

V o r w o r t.

Wenn ich das erste Bändchen der Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, welches bogenweise in die Hände der Mitglieder gegeben wurde, nun dem grössern Publikum ausser dem Bereiche übergebe, dessen Erforschung in naturhistorischer Hinsicht, wir als den Zweck unserer Vereinigung vor Augen haben, so sehe ich mit dem Gefühle der Befriedigung auf diesen ersten Versuch unseres jugendlichen Vereines hin und wünsche demselben die freundlichste Aufnahme bei unsern Genossen.

Den Verhältnissen nach behandeln unsere Verhandlungen Stoff aus allen drei Reichen der Natur, und selbst die Hülfswissenschaften der Naturgeschichte sind theilweise vertreten; man wird diesen Umstand unsern Verhandlungen nicht zum Vorwurfe machen können, denn eben durch diese umfassende Tendenz unseres Vereines beförderten wir das fröhliche Gedeihen desselben, und werden auch in Zukunft alle Einseitigkeit der Auffassung zu vermeiden suchen, uns natürlich aber als Forscher nicht über das Gebiet des heimathlichen Bodens des Vereines als welches wir die preussische Rheinprovinz betrachten, ausdehnen.

Bei der Erforschung der Natur sollen politische Marken nicht in die Schale gelegt werden, doch mussten wir uns eine Grenze stecken, sind aber menschenfreundlich genug, auch unseren Nachbarn

an den rheinpreussischen Grenzen brüderlich die Hand zu reichen, sehen sogar einer beabsichtigten Vereinigung der Provinz Westphalen mit unserm Vereine nicht ohne Hoffnung entgegen.

Möchte es nur Jemandem gefallen, die dort schlummernden Kräfte zu wecken und zu concentriren.

Den hochgeehrten Mitgliedern, welche die Herausgabe dieses Bändchens durch ihre Theilnahme möglich machten, sage ich als Herausgeber den wärmsten Dank, und füge die Bitte hinzu, mich auch bei Herausgabe der nächsten Jahrgänge durch ihre Unterstützung zu erfreuen.

Mein Verdienst bei Herausgabe dieses Bändchens bestand in Anordnung des Stoffes und Besorgung der Correctur, das freilich durch manche stehengebliebene Druckfehler sehr geschmälert werden muss. Gerne weihe ich dem guten Zwecke auch in der Folge meine Zeit und Musse und ersuche nochmals die Mitglieder und Ehren-Mitglieder unseres Vereines, mir Ihre naturhistorischen Beobachtungen und Erfahrungen, so weit sie das Feld unseres Vereines betreffen, einzusenden und uns die Mittheilung derselben durch unser Organ zu erlauben. Auf die typographische Ausstattung soll alle Sorgfalt verwandt werden und die Ausführung von bildlichen Darstellungen liegt ebenfalls in unsern Mitteln, wenn die Zahl der Tafeln nicht zu gross ist.

Bonn, im October 1844.

Dr. Louis Clamor Marquart,
Vicepräsident des Vereins.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1844-47

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Marquart Louis [Ludwig] Clamor

Artikel/Article: [Vorwort. III-IV](#)